

# Kirschblütenwirbel

## Sakulta

Von Ling-Xiao

### Kapitel 7: Gefahr und Provokation

Nach dem Ende der Versammlung machte Sakura sich auf dem Weg in ihr Zimmer und wurde von Itachi begleitet. Es war beschlossene Sache. Bald sollte sie mit Sasori auf Mission gehen. Jedoch hatte sie bis dahin einige Tage Zeit, denn sie sollte noch vorher mit den Akatsuki trainieren, um zu testen inwieweit ihre Fähigkeiten entwickelt sind.

Trotzdem Itachi sie begleitete, war es still. Denn der Uchiha begnügte sich wieder mit Schweigen. Gerne hätte Sakura mehr über ihn erfahren oder gänzlich mehr über die Abläufe bei Akatsuki. Doch traute sie sich nicht ihn anzusprechen. Ihr Mut und ihr Enthusiasmus hatten durch die bevorstehende Mission, einen ziemlichen Dämpfer bekommen.

So in Gedanken bekam sie mal wieder nicht mit, dass Itachi vor ihr stehen geblieben war und lief deswegen direkt in ihn hinein. Geistesgegenwärtig fing der Uchiha sie von ihrem Sturz ab, weswegen sie erschrocken zurück taumelte.

Seine roten Augen durchbohrten sie mit seinem kalten Blick. "Wir sind da.", sagte er nur kalt und ging sofort wieder auf Abstand.

Zaghafte hielt Sakura Itachi an seinem Mantel fest und hielt ihn damit davon ab seinen Weg fort zu setzen. "Ich...wollte mich gerne bei dir bedanken.", sagte sie dann vorsichtig und schaute ihm in die Augen. Ausdruckslos erwiderte Itachi Sakuras Blick. "Hmm...", war nur von dem Uchiha zu vernehmen, ehe er sich in einen Schwarm Raben auflöste.

Verdattert sah Sakura und auf die Stelle wo bis eben noch Itachi gestanden hatte. Wieder war sie auf ein Genjutsu von ihm hereingefallen. Fassungslos und sich über sich selbst ärgend, betrat Sakura ihr Zimmer. Wie hatte sie das nicht merken können? Normalerweise hatte sie ein Gespür dafür, wenn sie in einem Genjutsu gefangen war. Sie musste sich unbedingt in diesem Punkt verbessern und durfte sich nicht von seinem gutaussehenden Äußeren blenden lassen. Verdammter Uchiha-Charme.

Währenddessen lag Itachi in seinem Zimmer auf seinem Bett und schmunzelte leicht. Er hatte mitbekommen, dass Sakura sich darüber ärgerte, dass sie sein Genjutsu nicht durchschaut hatte. Doch schnell wich sein Schmunzeln wieder einem ausdruckslosen Gesicht, denn seine Gedankengänge führten ihn zu Obito. Er fragte sich was dieser wohl vorhatte und vor allen Dingen welche Rolle Sakura darin spielte.

Eigene Stunden später hörte der Uchiha ein Geräusch aus dem Nebenzimmer, weshalb er seine Sinne auf diese Geräusche konzentrierte, um zu erfahren was da los war. Tatsächlich spürte er außer Sakuras Chakra noch ein weiteres. Es war das von Sasori, weshalb Itachi sich anspannte. Sich noch mehr darauf konzentrierend was da drüben im Zimmer im Gange war, setzte sich Itachi in Bewegung. Denn der Uchiha hatte durchaus mitbekommen, dass Sasori Sakura lieber tot sehen würde, anstatt sie als neues Akatsuki-Mitglied akzeptieren zu wollen.

Sakura war gerade dabei eines ihrer neuen Jutsus auszubessern und schrieb dabei ihre neuesten Erkenntnisse nieder. Sie war dabei stark vertieft in ihrer Arbeit und hörte nebenbei Musik über ein paar Ohrenstöpsel. So bekam sie nicht mit, wie sich langsam die Tür zu ihrem Zimmer öffnete und hinter ihr Sasori auftauchte, der gerade dabei war, Chakra Fäden auf sie loslassen zu wollen.

Weit kam der Rothaarige jedoch nicht, denn ein Kunai direkt an seinem Hals, hinderte ihn daran seinen Plan umzusetzen.

Leise wie er in den Raum eingedrungen war, wurde er auch wieder aus dem Raum entfernt und an die nächste Wand gedrückt. Ein blutrotes Auge starrte ihm unter der Maske kalt entgegen.

"Wenn du vor hast dieses Mädchen zu töten, bist du entweder töricht oder dumm Sasori.", knurrte Tobi/Obito den Sandninja an und warf diesen dann zu Boden. Sasori sah den Uchiha überrascht an. Zu verwirrt war er von dessen ernsthaftem auftreten und dem Verhalten, welches er so gar nicht von diesem kannte.

Erst als Itachi ebenfalls aus seinem Versteck trat, ließ der ältere Uchiha von Sasori ab. "Itachi-Sama!! Tobi will spielen!! Sasori-Sama will aber nicht!! Tobi is a good Boy!!!", quiekte der Maskenträger auch schon weinerlich los und zeigte mit dem Finger auf den Rothaarigen.

Sasori beäugte Tobi misstrauisch. Er würde sich wohl vor diesem in Acht nehmen müssen, wie ihm dann bewusst wurde. "Ich wollte grade gehen.", erwiderte der Suna-Nin deswegen unterkühlt und verschwand schnell in Richtung seines Zimmers.

Itachi hatte dem ganzen schweigsam entgegen geblickt und warf Sasori nur einen kühlen Blick hinterher. Obito hörte prompt mit seinem Schauspiel auf. "An deiner Stelle würde ich besser auf sie aufpassen. Wir können sie noch gut gebrauchen...vor allen Dingen du wirst sie noch brauchen.", sprach Obito amüsiert und Itachi kniff leicht seine Augen zusammen. "Was planst du schon wieder für ein krankes Spiel?", fragte der jüngere der beiden Uchiha deswegen im kalten Ton. Obito Schritt an Itachi vorbei und blieb kurz auf seiner Augenhöhe stehen. "Lass dich überraschen.", raunte er dann und verschwand dann in den dunklen Gang.

Nachdenklich schaute Itachi nun auf die verschlossene Zimmertür von Sakura, welche von all dem nichts mitbekommen hatte. Beschützen würde er sie so oder so. Wenn Tobi/Obito nicht eingegriffen hätte, hätte er Sasori an dessen Vorhaben gehindert. Doch schien der ältere Uchiha die rosahaarige Kunoichi zu überwachen.

Einen Entschluss gefasst, klopfte Itachi laut an Sakuras Zimmertür und öffnete diese erneut.

Immer noch war sie in ihrer Arbeit vertieft und drehte sich dann erschrocken um als ein Kunai knapp an ihrem Gesicht vorbei gegen die Wand traf. Das dürfte Warnung genug gewesen sein.

Itachi sah der Haruno kühl entgegen, während Sakuras Herz raste und ihm wie ein verschrecktes Reh entgegen sah. "Wa..was...ist los?", stotterte sie und ging in Verteidigungsstellung. "Du solltest besser auf dich achten.", sprach der Schwarzhaarige sie nun ruhig und kühl an. Dabei kam er Sakura näher und blieb dann dicht vor ihr stehen. Verwirrt und errötend über Itachis Nähe, starrte Sakura ihn an und wusste nicht Recht, was sie erwidern sollte. Sie war völlig eingenommen von seinem angenehmen Duft und ihr Herz lief einen Marathon. Was war nur plötzlich los mit ihr? Ein heißer und kalter Schauer überzog ihre Haut als Itachis Hand sich ihrem Gesicht näherte und kurz danach ihre Kopfhörer in die Hand hielt. Mit einem leisen knirschen zermalmte er sie zu Staub und verließ dann Sakuras Räumlichkeiten.

Ihre Nähe machte auch ihm etwas zu schaffen. Zumal ihr unvergleichlicher Duft nach Kirschblüten und ihr hübsches Äußeres ihn als Mann nunmal auch nicht kalt ließen.

Erst verdattert und schließlich realisierend was gerade passiert war, kochte in Sakura ihr Temperament hoch. Sie war wütend. "Itachi Uchiha!!!!!! Wie kannst du es wagen meine Kopfhörer zu schrotten!!!!", schrie sie aufgebracht los und stürmte aus ihrem Zimmer dem Schwarzhaarigen hinterher.

Unweigerlich war alles im Akatsuki-Hauptquartier zusammengezuckt, während Itachi dieses unauffällig zum Trainingsplatz verließ und eine tobende Kunoichi hinter ihm her war.

Das Training konnte also beginnen.